



Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Seniorenpolitik und
Sprecherin für Behindertenpolitik
der AfD-Fraktion Sachsen



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss
AfD-Bundestagsfraktion



23. Parlamentarischer Infobrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Ihre direkt gewählten nordsächsischen Vertreter im Sächsischen Landtag und im Deutschen Bundestag möchten wir Ihnen auf diesem Wege eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit wünschen! Möge dieses Fest der Liebe und des Friedens uns allen die Kraft geben, den Herausforderungen, die vor uns liegen, mit Mut und Zuversicht zu begegnen.

Denn wir leben in einer Zeit großer politischer Probleme – sowohl in Deutschland als auch weltweit. Die aktuelle Lage erfordert daher ein besonnenes und zugleich entschlossenes Handeln im deutschen Interesse!

Insbesondere der Krieg in der Ukraine und das sinnlose Sterben auf russischer wie ukrainischer Seite hat uns dabei auch dieses Jahr tief berührt und die Bedeutung von Frieden und Sicherheit in Europa in den Vordergrund gerückt. Wir rufen zu verstärkten diplomatischen Bemühungen auf, um eine friedliche Lösung zu finden und einen dauerhaften Waffenstillstand zu erreichen! Frieden in der Ukraine bedeutet Sicherheit und Stabilität für ganz Europa. Ein verstärktes Engagement der Bundesregierung bei Waffenlieferungen lehnen wir dagegen eindeutig ab! Dies kann nicht im Interesse der deutschen Bürger sein!

Auch die angespannte Lage im Nahen Osten erfordert unsere Aufmerksamkeit. Wir setzen uns für konstruktive Verhandlungen zwischen Israel und Palästina und eine nachhaltige Konfliktlösung ein, die auf Respekt und gegenseitigem Verständnis basiert.

Aus nordsächsischer Sicht ist diese Haltung insbesondere von Belang, da zahlreiche deutsche Heimatvertriebene hier ab 1945 in Sachsen ein neues Zuhause gefunden haben. Denn im Rückblick scheint die umfassende und verheerende Vertreibung und Flucht der Deutschen aus den damaligen deutschen Ostgebieten wie dem Sudetenland, Pommern, Schlesien sowie Ost- und Westpreußen und anderen deutschen Siedlungsgebieten auch die Konflikte der Gegenwart in den Schatten zu stellen! Die rund 15 Millionen deutschen Vertriebenen sowie 2 Millionen Tote mahnen uns zugleich, jeder unverhältnismäßigen Einmischung Deutschlands in internationale Konflikte eine klare Abfuhr zu erteilen! [Bitte beachten Sie dazu auch unseren ausführlichen](#)

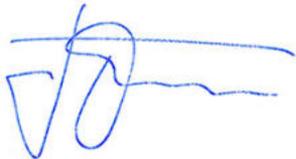
[Bericht zum Volkstrauertag 2023, den Sie auch weiter unten finden.](#)

In diesen Zeiten globaler Unsicherheit ist es umso wichtiger, dass die Vernünftigen in Deutschland zusammenstehen und im Interesse unseres Vaterlandes handeln. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern und eine Zukunft gestalten, die von Frieden, Wohlstand und sozialer Gerechtigkeit geprägt ist.

Wir möchten diese Gelegenheit außerdem nutzen, Ihnen wieder einen Überblick über unsere aktuelle parlamentarische Arbeit zu bieten! Im Folgenden finden Sie zahlreiche Interessante Berichte und Hinweise, die für Nordsachsen von Belang sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2024. Mögen diese Festtage ein Symbol der Hoffnung und des Zusammenhalts für alle Bürger sein!

Mit besten Grüßen



Gudrun Petzold

Mitglied im Sächsischen Landtag

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestags

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



Das Friedenslicht in Bethlehem entzündet, gereicht von Kinderhand,
beginnt es seine Reise und zieht von Land zu Land.
Es trägt die Weihnachtsbotschaft hinaus in alle Welt, wo sie als Hoff-
nungsschimmer in Menschenherzen fällt.
Das Friedenslicht beschwört uns: Nehmt euren Auftrag an!
Begegnet euch in Freundschaft, dass Frieden werden kann.
Ob Muslim, Jude oder Christ ist hier nicht von Belang.
Zeigt euren guten Willen und zieht an einem Strang.
Es zählt nicht Herkunft, nicht Ruhm und auch nicht Geld, was zählt
ist unser Einsatz für Eintracht in der Welt.
Das Licht zieht weite Kreise, es wirbt für Einigkeit. Wenn Menschen
sich verbünden, ist Frieden nicht mehr weit.

Aus dem Landtag

Anfragen und Anträge



- **Antrag „Notruf nicht überhören – Erste Hilfe für Krankenhäuser leisten“:** Angesichts der aktuell bestehenden defizitären finanziellen Situation der meisten Krankenhäuser und einer drohenden Insolvenzwelle [fordert die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag die Staatsregierung hier auf](#), ein Rettungspaket in Höhe von mindestens 40 Millionen Euro bereitzustellen. Auch dringend notwendige Strukturänderungen sowie Überbrückungsfinanzierungen aus Fonds sind endlich wahrzunehmen! Die gesundheitliche Versorgung der Bürger darf nicht länger aufs Spiel gesetzt werden.
- **Antrag „Taten statt Worte – Schulen in Sachsen entlasten – Qualität der Bildung retten“:** Angesichts der anhaltenden Masseneinwanderung nach Deutschland steht das heimische Bildungssystem vor scheinbar unlösbaren Herausforderungen! Die von der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag [hier vorgeschlagenen Maßnahmen](#) zielen darauf ab, die Lehrerressourcen zu erweitern und den Unterricht für Migranten und Kinder ohne Bleibeperspektive in deren Heimatsprache zu sichern, um die Bildungsqualität zu erhalten und die Belastung des Schulsystems zu verringern.
- **Kleine Anfrage „Ungeklärter Todesfall in Torgau-Nordwest“:** Laut einem Bericht der ‚Torgauer Zeitung‘ (TZ) vom 25.05.2023 starb ein am 13.05.2023 in Torgau-Nordwest aufgefundener junger Mann eines nicht natürlichen Todes. Schnell war von mutmaßlicher Bandenkriminalität und Drogenhandel die Rede, denn es soll sich mutmaßlich um einen regionalen Bandenchef gehandelt haben. Wie Frau MdL Petzold nun mittels dieser Anfrage herausfinden konnte, fand die Polizei keine Hinweise auf einen nicht natürlichen Tod. Der vorbestrafte Verstorbene

war zudem 26 Jahre alt und deutscher sowie ukrainischer Staatsangehöriger. [In dieser Anfragebeantwortung](#) heißt es zudem: „Todesursächlich war eine Atemdepression aufgrund einer Mischvergiftung durch Kokain und Alkohol. Zum Tod beigetragen haben die gleichzeitige Einnahme weiterer zentral wirksamer Arzneimittelwirkstoffe.“

- **Kleine Anfrage „Kriminelle Strukturen in Torgau“:** Aufgrund erster Erkenntnisse zum eben genannten Todesfall beschloss Frau MdL Petzold sich nach Auswertungen zu Organisierter Kriminalität, insbesondere im Rauschgift-Bereich, in Torgau zu erkundigen. Die Auskunft der Staatsregierung ist dazu jedoch äußerst sparsam: „Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse zu aktiven Strukturen der Organisierten Kriminalität in Torgau vor.“ Umso erschreckender ist die [ebenfalls in der Anfrage enthaltene](#), diesbezügliche Auskunft zu Rauschgift-Delikten in Torgau seit 2013. Demnach stieg die Zahl der Tatverdächtigen in der Stadt Torgau von insgesamt 83 im Jahr 2013 auf 109 im Jahr 2022! Während der Anteil der Tatverdächtigen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit 2013 bei lediglich circa 2,4 Prozent lag, so waren es 2022 bereits rund 16,5 Prozent – Tendenz steigend!
- **Kleine Anfrage „Baulicher Zustand, Erhalt und Sanierung von Schlössern, Burgen, Herrenhäuser und Parkanlagen im Landkreis Nordsachsen“:** [In der vorliegenden Anfrage](#) hat sich Frau MdL Petzold nach der Existenz, dem Zustand und eventuellen Erneuerungsmaßnahmen von Schlössern, Burgen, Herrenhäusern sowie Parkanlagen im Landkreis Nordsachsen erkundigt. Entsprechend verschiedenster Richtlinien listete die Staatsregierung eine Vielzahl an geförderten oder förderwilligen Objekten auf. Dazu zählen beispielsweise das Schloss Hartenfels, Schloss Dahlen, das Rittergut Zschepplin, die Evangelische Kirchengemeinde Krenitz oder auch das E-Werk Oschatz. Diese Auswahl zeigt, wie reichhaltig das kulturhistorische Angebot in unserer nordsächsischen Heimat Nordsachsen doch ist! Frau Petzold will sich nun nach konkreten Fortschritten beim Erhalt der einzigartigen Architekturlandschaft in Nordsachsen – anhand von Einzelbeispielen – in Anfragen erkundigen.

Aktuelles



Zum Volkstrauertag 2023 Würdevolles Gedenken an unsere Toten

30.11.23

Anlässlich des Volkstrauertages nahm ich mit unserem direkt gewählten Bundestagsabgeordneten, Herrn René Bochmann, als direkt gewählte Landtagsabgeordnete, an einer würdevollen Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung auf dem Friedhof der Stadt Torgau teil.

[Den vollständigen Bericht zu den drei würdevollen Veranstaltungen finden Sie hier!](#)



22. Kreisparteitag: Mit Volldampf ins letzte Jahr als Landtagsabgeordnete!

06.12.23

Am 25.11.2023 führte der AfD-Kreisverband anlässlich des 10-jährigen Bestehens seinen bereits 22. Kreisparteitag durch. Dort erklärte ich, dass ich nach dem Ende meiner Abgeordnetenzeit Ende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen werde! Bis dahin werde ich jedoch das Jahr 2024 mit Volldampf im Dienste an den Bürgern bestreiten!

[Lesen Sie hier den detaillierten Bericht von Frau MdL Petzold zum 22. Kreisparteitag und zur Aufstellungsversammlung für die sächsische Landtagswahl 2024!](#)



Nordsächsische Bürgertour: Im Gespräch mit Landwirten, der Feuerwehr und interessierten Bürgern

15.12.23

Bei den Bürgertouren im November und Dezember 2023 fanden sich verschiedene Möglichkeiten zu ausführlichen Gesprächen mit den Bürgern. Im Dialog mit einem Landwirt aus der Region am 21.11.2023, beim Vorsitzenden eines nordsächsischen Kreisfeuerwehrverbandes am 29.11.2023 sowie bei der Bürgersprechstunde vor Ort in Oschatz am 04.12.2023 konnte der Wahlkreismitarbeiter von Frau MdL Petzold, Herr Tobias Heller, beispielsweise lösungsorientierte und unvoreingenommene Gespräche mit den Bürgern führen. [Hier finden Sie den ausführlichen Bericht dazu!](#)



Werkstatt für behinderte Menschen: Professionelle Betreuung, fachlich gestützte Tätigkeit, gewünschte Geborgenheit, geschätztes Rentenprivileg und verlässliche Gruppenzugehörigkeit

06.12.23

Am 23.11.2023 habe ich die Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) des Sozial- und Beschäftigungszentrums Delitzsch gGmbH besucht. Begleitet wurde ich von unserem nordsächsischen Bundestagsabgeordneten, Herrn Bochmann, sowie zwei parlamentarischen Beratern der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag. [Hier finden Sie den vollständigen Bericht von Frau Petzold zum interessanten und aufschlussreichen Besuch der Werkstatt für behinderte Menschen!](#)



Rund 70 Bürger hörten „Ideen für Sachsen“ der AfD-Fraktion

01.12.23

Am 29.11.2023 fand bereits die zweite Auflage der Veranstaltungsreihe der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag, „Unsere Ideen für Sachsen“, in Nordsachsen statt – diesmal in Schildau. Als direkt gewählte Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Torgau-Oschatz war ich an diesem Abend die Gastgeberin. Leider musste ich jedoch kurzfristig absagen! [Hier können Sie den kompletten Bericht zur Veranstaltung einsehen!](#)



Schockierende Frühsexualisierung: Bürger wurden am 16.11.23 in Belgern informiert

27.11.2023

Einen erfolgreichen Vortrag zum Thema Frühsexualisierung, Gender und Queer-Szene führte ich am 16.11.2023 im Bürgersaal in Belgern durch. Für viele Bürger erwies es sich als äußerst interessante wie schockierende Informationsveranstaltung! [Den detaillierten Veranstaltungsbericht können Sie an dieser Stelle lesen!](#)



Aus dem Bundestag



Anfragen und Initiativen

Grenzkontrollen

„Wie lange dauerten die Grenzkontrollen an der polnischen Grenze bei Frankfurt/Oder und Slubice/Polen und wie viele Personen wurden in dieser Zeit erfasst, die diese deutsch-polnische Grenze nach Deutschland unberechtigt überschritten hatten (bitte nach Anzahl Männer, Frauen, Kinder und Herkunftsländern aufschlüsseln und angeben, wohin diese verbracht wurden)?“

Diese Frage stellte der Bundestagsabgeordnete René Bochmann, nachdem die Bundespolizei Grenzkontrollen an der deutsch-polnischen Grenze durchführte. Die Antwort war nicht überraschend!

„Im Zeitraum vom **16. Oktober bis 8. November 2023** stellte die Bundespolizei im Rahmen der vorübergehend wiedereingeführten Grenzkontrollen an der deutsch-polnischen Landbinnengrenze im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizeiinspektion Frankfurt/Oder **437** unerlaubte Einreisen bzw. Versuche unerlaubter Einreisen fest.“

Die 33 häufigsten Nationalitäten der **unerlaubt eingereisten Personen** dabei

waren:

Anzahl der Personen	Staatsangehörigkeit	Anzahl der Personen	Staatsangehörigkeit
129	Syrien	66	Ukraine
51	Indien	30	Türkei
24	Jemen	20	Afghanistan
20	Somalia	16	Georgien
7	Bangladesch	7	Irak
7	Iran	6	Kolumbien
6	Tadschikistan	5	Algerien
5	Ägypten	5	Turkmenistan
4	Usbekistan	4	Eritrea
3	Äthiopien	3	Benin
3	Moldau	3	Vietnam
2	China	2	Simbabwe
1	Argentinien	1	Aserbaidschan
1	Guinea	1	Kasachstan
1	Pakistan	1	Philippinen
1	Ruanda	1	Russische Föderation
1	Venezuela		

Interessant ist auch folgende Antwort zu der Frage: „Eine weitere differenzierende statistische Erfassung der Feststellungen bezogen auf einzelne Kontrollstellen, das Alter, das Geschlecht und den Verbleib der Personen erfolgt nicht.“ Es erfolgt also keine Erfassung des Alters, des Geschlechts und über den Verbleib der Personen! Aber genau darauf kommt es doch an. Wohin sind diese Personen gebracht worden? Warum wurden sie nicht zurückgeschickt? Was nützen uns nur fadenscheinige Grenzkontrollen als Alibi-Funktionen, wenn man zur weiteren Bearbeitung keine Aufenthaltsorte kennt?

Auch ein AfD-Erfolg: Neubaustrecke Dresden–Prag kommt als Volltunnelvariante

Wie am 20.11.2023 bekannt wurde, [hat sich die DB Netz AG dazu entschlossen, für die Neubaustrecke Dresden-Prag die Volltunnelvariante zu wählen](#). Ein Erfolg für die Bürgerinitiative, die sehr lange und ausdauernd für diese Tunnelvariante kämpfte und Unterstützung vom AfD- Arbeitskreis „Verkehr“ der Bundestagsfraktion und von der AfD- Landesgruppe Sachsen im Bundestag, insbesondere von René Bochmann und Steffen Janich, bekam.

Die Bürgerinitiative hatte direkt den Kontakt zum direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Steffen Janich gesucht (Wahlkreis „Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“), der sich dieses Thema annahm und in den

Bundestag brachte. In einem [offenen Brief](#) an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer forderten die Bundestagsabgeordneten Dr. Dirk Spaniel, Wolfgang Wiehle, Dirk Brandes, René Bochmann, Dr. Rainer Kraft, Thomas Ehrhorn, Mike Moncsek vom Arbeitskreis Verkehr sowie alle Bundestagsabgeordneten der Landesgruppe Sachsen Herrn Ministerpräsident Kretschmer auf, die Tunnelvariante zu unterstützen. Zuvor trafen sich AfD-Abgeordnete aus dem Freistaat Sachsen mehrfach mit Mitgliedern der Bürgerinitiative.

Dieser Kampf hat sich gelohnt, denn die Deutsche Bahn AG verkündete auf ihrer Internetseite am 20.11.2023 um 16.30 Uhr: „Die Deutsche Bahn hat in Heidenau bei Dresden ihre Vorzugsvariante für den Bau der neuen Strecke zwischen Dresden und Prag vorgestellt. Nach den Ergebnissen der Vorplanung liefert ein rund 30 Kilometer langer Tunnel durch das Erzgebirge zwischen Heidenau und dem tschechischen Verkehrsknoten Ústí nad Labem die für die Region bestmögliche Streckenführung. Um die geeignetste Trasse für den Bau von Deutschlands längstem Eisenbahntunnel zu finden, haben Fachexpert:innen in den vergangenen zweieinhalb Jahren eine Teil- und eine Volltunnelvariante geplant. Beide Varianten haben sie anhand festgelegter Kriterien, die im Vorfeld mit Umweltplaner:innen und Vertreter:innen der Region entwickelt wurden, gleichberechtigt verglichen. Das Ergebnis zeigt: Die Volltunnelvariante ist sowohl für die Umwelt als auch verkehrlich, technisch und wirtschaftlich die beste Lösung.“ Da es sich um ein Zitat handelt, mussten wir dieses unsinnige Gendern übernehmen – leider!

Der Linken-EU-Kandidat Reinhard Neudorfer

„Die Rede des Waiblinger EU-Kandidaten Reinhard Neudorfer auf dem Linken-Parteitag beweist, wie richtig wir mit unserer Forderung nach einer Forschungsstelle Linksextremismus liegen.“ Mit diesen Worten kommentierte der sicherheitspolitische AfD-Fraktionssprecher Hans-Jürgen Goßner, Mitglied des baden-württembergischen Landtages, die Sätze des DGB-Funktionärs Neudorfer.

Was hatte Neudorfer in seiner Bewerbungsrede gesagt? Er sang ein Loblied für die Terrororganisation Antifa! Die Antifa sei „rechtzeitig“ da und rede „freundlich mit dem Wirt, damit er die (die AfD ist gemeint, Redaktion) wieder auslädt“, lobte Neudorfer die Antifa. Dann wurde Neudorfer konkreter: Sollte das

Unterdrucksetzen nicht funktionieren, versuche man es noch einmal mit unsanfteren Worten und „wenn das noch nicht gereicht hat“, gebe es „weitere Möglichkeiten“, die er „hier nicht öffentlich darlegen möchte“ – sagte er mit einem verschmitzten Lächeln! Das Linken-Publikum klatschte Beifall. Hier zeigt sich wieder die Gewaltbereitschaft der Terrororganisation Antifa. Diese Organisation gehört verboten und deren Fördertöpfe für immer zugeschraubt. Dieses Geld wäre sinnvoller bei unseren Kindern und Rentnern angelegt!

Geschmacklosigkeit im öffentlich-rechtlichen Fernsehen

Der Comedian Moritz Neumeier sagte in seinem Programm in der GEZ-zwangsbezahlten ZDF-Sendung „Till Reiners` Happy Hour“, dass man könne, statt abzuschieben „einfach Deutsche über 70“ töten. So würde man das Gesundheitssystem von einer „winzige Gruppe“ befreien, die dieses „völlig überdurchschnittlich strapaziere“. Selbst das Publikum war schockiert! René Bochmann ist entsetzt über so eine Aussage: „Es ist völlig unangebracht, einen Massenmord an einer ganzen Generation in den Raum zu stellen. Insbesondere dann, wenn diese den Wohlstand erwirtschaftet hat, die Aktivisten wie er im Namen des Klimas und der Weltoffenheit vernichten wollen.“

Haushalt

Der gesamte Bundeshaushalt ist der größte Finanzskandal seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland. Er zeigt wieder einmal die Unfähigkeit der Ampelkoalition auf, die mit Hütchenspieler-Tricks Mogelpackungen verabschiedet hatte, die dann vorm Bundesverfassungsgericht zurecht gekippt worden sind. Was sagte doch der jetzige Finanzminister Christian Lindner (FDP) zu Beginn der 19. Wahlperiode (2017 bis 2021)? „Lieber nicht regieren als schlecht regieren“. Genau dieser Finanzminister sitzt nun aber im Boot einer ideologisch rot-grün gesteuerten Bundesregierung und paddelt fleißig mit. Wir haben einen Bundeskanzler, der sich an nichts erinnern kann; einen Wirtschaftsminister, der nicht weiß, was Insolvenzen sind; eine Außenministerin, die Deutschland, egal wo sie auftaucht, lächerlich macht; einen Finanzminister, der die Finanzen nicht im Griff hat, und zur Krönung eine Innenministerin, die eine Willkommenskultur in die sozialen Hängematten fördert, anstatt die Grenzen zu sichern und abzuschieben. Diese Bundesregierung fährt bewusst eine ehemals gut funktionierende und

wettbewerbsfähige Wirtschaft an die Wand. Deshalb fordern wir Neuwahlen!
Sofort!

Reden



Typisch Ampel: Auch im Verkehr völlig ideologiegetrieben!

Aktuelles

Herzlichen Glückwunsch!

**AfD-Kandidat Tim Lochner
wurde zum Oberbürgermeister
von Pirna gewählt!**

René Bochmann



**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

AfD-Kandidat Tim Lochner neuer Oberbürgermeister von Pirna

17.12.23

Was für eine Sensation und eine wundervolle Überraschung zum 3. Advent: Tim Lochner ist der erste AfD-Oberbürgermeister Deutschlands! In Pirna holte er heute in der zweiten Runde der Wahl 39 % der Stimmen. Ich wünsche ihm nun viel Erfolg bei seiner Arbeit und gratuliere ganz herzlich!

Rückblick 2. Coronasymposium

04.12.23

Am 02.12.23 war ich bei meinem hochgeschätzten Kollegen Kay-Uwe Ziegler,

MdB, aus Sachsen-Anhalt in Bitterfeld zu Gast. Wir veranstalteten einen Rückblick auf das [2. Corona-Symposium der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag](#). Hierzu zeigten wir einen Informationsfilm und führten anschließend eine Diskussion über die Ergebnisse des Symposiums. Ich bedanke mich recht herzlich bei Kay-Uwe Ziegler für die Einladung und bei den anwesenden Gästen für ihre Aufmerksamkeit.

Zur skandalösen Beobachtung der AfD Sachsen durch den Verfassungsschutz

08.12.23

Liebe Familie, Freunde und Nachbarn,

„jetzt ist die Katze aus dem Sack“, auch in Sachsen gelten die AfD-Mitglieder und somit all meine Abgeordneten-Kollegen und ehrenamtlichen Funktionäre, welche sich unermüdlich zum Wohle unserer Heimat einsetzen, als gesichert rechtsextrem. Wie weit ein Staat in seinem Tun sinken kann, um die stärkste Oppositionspartei derart zu diffamieren, lässt sich anhand dieser Meldung feststellen. Nur weil wir als Partei der kritischen Vernunft eben nicht alles stillschweigend hinnehmen und den Mut besitzen, offen und geradlinig zu widersprechen, greift man zu solchen Mitteln. [Lesen Sie hier die vollständige Erklärung von Herrn Bochmann zur skandalösen und interessegeleiteten Einschätzung des Sächsischen Verfassungsschutzes!](#)

Abschluss der ersten Plenarwoche in Doppelfolge

12.11.23

Liebe Landsleute,

die erste der beiden Plenarwochen hintereinander neigte sich Anfang November dem Ende zu. Während des Plenums am Freitag zwischen der ersten und der zweiten namentlichen Abstimmung (Stiftungsfinanzierungsgesetz sowie Atomgesetz) unterstützte ich als Gast-MdB aus der Landesgruppe Sachsen meinen Kollegen Mike Moncsek, MdB, beim Empfang seiner Besuchergruppe im Fraktionsraum der AfD-Fraktion im Bundestag und stand seinen Gästen Rede und Antwort. [Hier finden Sie den](#)

[vollständigen Bericht dazu.](#)

Veranstaltung „Seltene Erden – Aufschwung für Delitzsch“



Veranstaltung zu Seltenen Erden

07.11.23

Am 06.11.23 ging es für mich vor der Fahrt nach Berlin zu meinem Kollegen Roland Ulbrich, MdL, aus dem Sächsischen Landtag. Ich war bei seiner Veranstaltung „Seltene Erden – Aufschwung für Delitzsch“ Gastredner, neben Herrn Ferdinand Wiedeburg, Mitglied des nordsächsischen Kreistages. [Den kurzen Bericht dazu finden Sie an dieser Stelle!](#)



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

- [!\[\]\(37c9b59beadc0efda7b2e0764c2d2e4f_img.jpg\) Facebook-Seite Gudrun Petzold](#)
- [!\[\]\(b05bffde458eafef17328cd08439060a_img.jpg\) Website Gudrun Petzold](#)
- [!\[\]\(84906b0e88310db5e3c3ae016b4d3057_img.jpg\) Facebook-Seite René Bochmann](#)
- [!\[\]\(6d4be7c0ab6746606d0a379e69f9f659_img.jpg\) Website René Bochmann](#)
- [!\[\]\(a0ea33d0aae952c7d2ffc5796beeec0e_img.jpg\) Telegram René Bochmann](#)
- [!\[\]\(f009878ae571b77130a6723975c7b3fd_img.jpg\) Instagram René Bochmann](#)

Impressum / V.i.S.d.P.:

Gudrun Petzold, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

René Bochmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie erreichen uns unter:

E-Mail MdL: gudrun.petzold@slt.sachsen.de
Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: rene.bochmann.mdb@bundestag.de

Telefon: 030 227 75571